

PRO-KOPF-AUSGABEN UND -EINNAHMEN DES SEKTORS STAAT

Der Staat gibt Geld für die Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen und die Einkommensumverteilung aus. Diese verschiedenen Aktivitäten finanziert der Staat durch Einnahmen (z.B. in Form von Steuern) und/oder die Aufnahme von Krediten. Die Höhe der Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf liefert einen Anhaltspunkt für die Bedeutung, die der öffentliche Sektor für die Wirtschaft der einzelnen Länder hat. Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern können jedoch auch auf unterschiedliche Ansätze bei der Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen (z.B. der Einsatz von Steuervergünstigungen anstelle von Direktausgaben) zurückzuführen sein. Außerdem werden sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben stark von Konjunkturschwankungen beeinflusst. Die globale Finanzkrise hatte in vielen OECD-Ländern erhebliche Auswirkungen auf die Staatseinnahmen und -ausgaben.

Definition

Die Daten stammen aus der OECD-Datenbank *Annual National Accounts*, die auf dem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (SNA) basiert. Dabei handelt es sich um einen international vereinbarten Katalog von Konzepten, Definitionen, Klassifizierungen und Regeln für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Der Sektor Staat setzt sich aus der Zentralregierung, den Gliedstaaten, den Gemeinden und den von diesen Einheiten verwalteten Sozialversicherungsträgern zusammen. Die zu Grunde liegenden Bevölkerungsschätzungen basieren auf dem im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Wohnsitz-Konzept. Sie umfassen Personen, die unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit mindestens ein Jahr in dem betreffenden Land gebietsansässig sind. Eben-

falls erfasst werden Bedienstete ausländischer diplomatischer Vertretungen und Mitglieder der Streitkräfte und ihre Familien sowie Studierende, die im Ausland studieren, und Patienten, die sich im Ausland behandeln lassen, selbst wenn ihr Auslandsaufenthalt länger als ein Jahr dauert. Die „Ein-Jahr“-Regel bedeutet, dass Personen, die normalerweise gebietsansässig sind und weniger als ein Jahr im Ausland leben, in der Bevölkerung erfasst werden, während ausländische Besucher (z.B. Urlauber), die sich weniger als ein Jahr in dem Land aufhalten, ausgeschlossen werden.

Vergleichbarkeit

Die in einigen Ländern zu verzeichnenden Unterschiede zwischen den Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung können darauf zurückzuführen sein, dass Personen als abhängig Beschäftigte eines Landes (die über die Produktion zum BIP dieses Landes beitragen), aber als Gebietsansässige eines anderen Landes (deren Löhne und Gehälter im Bruttonationaleinkommen ihres Wohnsitzlandes berücksichtigt werden) erfasst sein können. Die Daten für Kanada, Neuseeland und die Russische Föderation beziehen sich auf 2010 anstelle von 2011. Chile und die Türkei sind nicht im OECD-Durchschnitt enthalten. Bei den Daten für Japan und Mexiko für 2001 handelt es sich um Schätzungen. Die Daten für die Russische Föderation beziehen sich auf 2002 anstelle von 2001.

Überblick

Im Durchschnitt verzeichneten die Staaten im OECD-Raum im Jahr 2011 Pro-Kopf-Einnahmen von etwa 15 000 US-\$ KKP und Pro-Kopf-Ausgaben von etwa 16 000 US-\$ KKP.

Luxemburg und Norwegen hatten die höchsten Pro-Kopf-Staatseinnahmen im OECD-Raum, die einen Wert von über 30 000 US-\$ KKP pro Kopf erreichten und auf die Bedeutung der Grenzgänger und der Unternehmensteuern in Luxemburg sowie der Öleinnahmen in Norwegen zurückzuführen waren. Diese beiden Länder wiesen auch die höchsten Staatsausgaben pro Bürger aus (über 25 000 US-\$ KKP).

Die Türkei und Mexiko erzielten 2011 mit einem Wert von unter 7 000 US-\$ KKP die niedrigsten Staatseinnahmen pro Kopf. Dementsprechend lagen die Staatsausgaben in diesen Ländern ebenfalls erheblich unter dem Durchschnitt (unter 7 000 US-\$ KKP pro Kopf). Auch die mitteleuropäischen Länder haben im Allgemeinen vergleichsweise niedrigere Pro-Kopf-Staatseinnahmen und geben weniger aus als die meisten OECD-Länder.

Alle Länder wiesen zwischen 2001 und 2011 einen Anstieg der Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf aus. In realer Rechnung verzeichnete Korea im Zeitraum 2001-2011 ein jährliches Wachstum der Pro-Kopf-Staatsausgaben von 6%, gefolgt von Estland (5%). Im gleichen Zeitraum erreichten diese beiden Länder auch beim realen jährlichen Wachstum der Pro-Kopf-Staatseinnahmen den höchsten Wert (etwa 5%).

Quelle

- OECD (2014), *Regierung und Verwaltung auf einen Blick*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2013), *OECD-Wirtschaftsausblick*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *Making the Most of Public Investment in a Tight Fiscal Environment: Multi-level Governance Lessons from the Crisis*, OECD Publishing.
- OECD (2013), *Value for Money in Government*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2013), *National Accounts at a Glance*, OECD Publishing.
- OECD (2013), *National Accounts of OECD Countries*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- "General Government Accounts: Main aggregates", OECD National Accounts Statistics.
- "National Accounts at a Glance", OECD National Accounts Statistics.

Websites

- Government at a Glance (ergänzendes Material), www.oecd.org/gov/govataglance.htm.



PRO-KOPF-AUSGABEN UND -EINNAHMEN DES SEKTORS STAAT

Pro-Kopf-Einnahmen und -Ausgaben des Sektors Staat

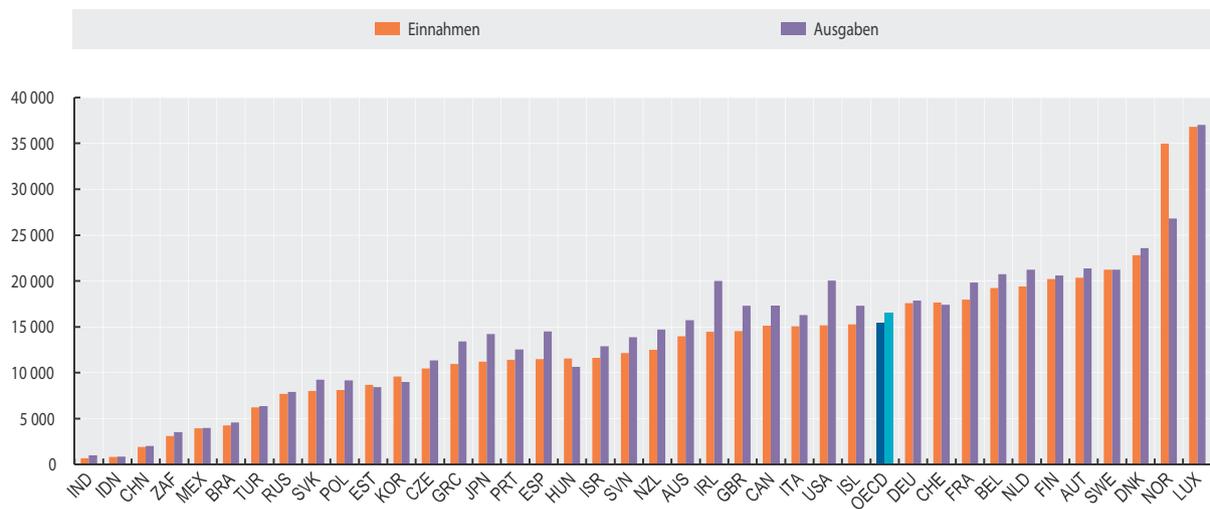
US-Dollar, jeweilige Preise und KKP

	Gesamtstaatliche Einnahmen pro Kopf				Gesamtstaatliche Ausgaben pro Kopf			
	2001	2007	2009	2011	2001	2007	2009	2011
Australien	10 057	13 347	12 846	13 955	10 228	13 153	15 315	15 742
Belgien	14 115	17 163	17 595	19 240	14 015	17 197	19 658	20 748
Chile	..	..	..	..	..	..	..	..
Dänemark	16 303	20 964	21 176	22 799	15 955	19 155	22 235	23 598
Deutschland	11 899	15 546	16 087	17 580	12 721	15 465	17 183	17 879
Estland	3 715	7 845	8 468	8 680	3 722	7 330	8 854	8 422
Finnland	14 086	19 060	18 981	20 205	12 726	17 130	19 946	20 588
Frankreich	13 312	16 516	16 629	17 965	13 753	17 427	19 185	19 843
Griechenland	8 158	11 302	11 196	10 950	9 043	13 177	15 754	13 424
Irland	10 459	16 521	13 758	14 474	10 168	16 488	19 251	19 994
Island	12 761	17 710	15 309	15 270	12 970	15 703	19 023	17 314
Israel	11 037	11 436	10 133	11 621	12 534	11 844	11 868	12 899
Italien	12 149	14 751	14 965	15 075	13 018	15 260	16 713	16 278
Japan	8 429	11 234	10 454	11 195	9 610	11 931	13 251	14 217
Kanada	12 508	15 632	14 922	15 053	12 315	15 092	16 769	17 223
Korea	5 130	8 695	8 521	9 582	4 342	7 479	8 826	9 000
Luxemburg	23 829	33 699	34 738	36 809	20 540	30 593	35 375	37 013
Mexiko	1 927	2 895	3 336	3 954	1 925	2 966	3 475	3 972
Neuseeland	8 488	12 352	11 865	12 487	8 163	11 093	12 692	14 707
Niederlande	13 888	18 497	18 794	19 409	13 966	18 431	21 082	21 229
Norwegen	21 305	32 190	31 100	34 987	16 364	22 527	25 328	26 812
Österreich	14 838	18 129	18 915	20 348	14 894	18 507	20 524	21 381
Polen	4 220	6 751	6 993	8 120	4 798	7 066	8 385	9 173
Portugal	7 099	9 953	9 856	11 406	7 990	10 730	12 388	12 522
Schweden	15 843	20 972	20 104	21 235	15 396	19 595	20 468	21 222
Schweiz	11 401	14 675	16 244	17 665	11 517	14 220	15 887	17 411
Slowak. Rep.	4 582	6 759	7 562	8 023	5 368	7 138	9 371	9 243
Slowenien	7 997	11 542	11 585	12 145	8 726	11 555	13 261	13 882
Spanien	8 609	13 252	11 221	11 469	8 732	12 633	14 795	14 503
Tschech. Rep.	6 451	10 257	9 971	10 477	7 392	10 442	11 454	11 330
Türkei	..	4 610	5 276	6 230	..	4 822	6 214	6 366
Ungarn	5 855	8 623	9 497	11 537	6 409	9 592	10 419	10 637
Ver. Königreich	11 211	14 670	13 721	14 525	11 077	15 679	17 645	17 305
Ver. Staaten	12 355	15 776	14 020	15 171	12 549	17 052	19 382	20 034
EU28	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	10 751	14 647	14 393	15 419	10 716	14 177	16 118	16 548
Brasilien	2 450	3 494	3 626	4 272	2 638	3 754	3 946	4 564
China	395	1 097	1 369	1 897	469	1 048	1 577	2 004
Indien	274	589	587	688	422	720	893	997
Indonesien	490	712	677	832	558	750	749	862
Russ. Föderation	3 341	6 804	7 178	7 706	3 395	5 874	7 942	7 917
Südafrika	1 704	2 963	2 795	3 098	1 784	2 824	3 362	3 537

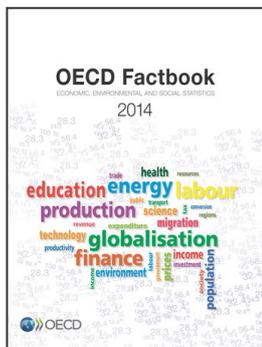
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933028786>

Pro-Kopf-Einnahmen und -Ausgaben des Sektors Staat

US-Dollar, jeweilige Preise und KKP, 2011



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933026449>



From:
OECD Factbook 2014
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Pro-Kopf-Ausgaben und -Einnahmen des Sektors Staat", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-87-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.